

Der Elektronische Einspruch

Endlich ist er da – der Elektronische Einspruch. Egal, ob Sie einen Bescheid in Schriftform oder über die Bescheiddatenrückübertragung in **Est-Plus NX** erhalten haben, ab sofort können Sie den Elektronischen Einspruch nutzen. Sie benötigen lediglich ein gültiges ELSTER-Versandzertifikat (kostenloses Softwarezertifikat, ELSTER-Stick oder auch die Signaturkarte), das in der Zertifikatsverwaltung (ELSTER-Zertifikate-Verwaltung) von **Est-Plus NX** eingebunden ist. Sollte das Zertifikat bei Ihnen noch nicht eingebunden sein, so holen Sie das bitte noch nach. Eine Anleitung dazu finden Sie im Programm selbst unter „ELSTER-Zertifikate-Verwaltung“ über das Hilfe-Symbol (weißes Fragezeichen in blauem Kreis) auf der rechten Seite.

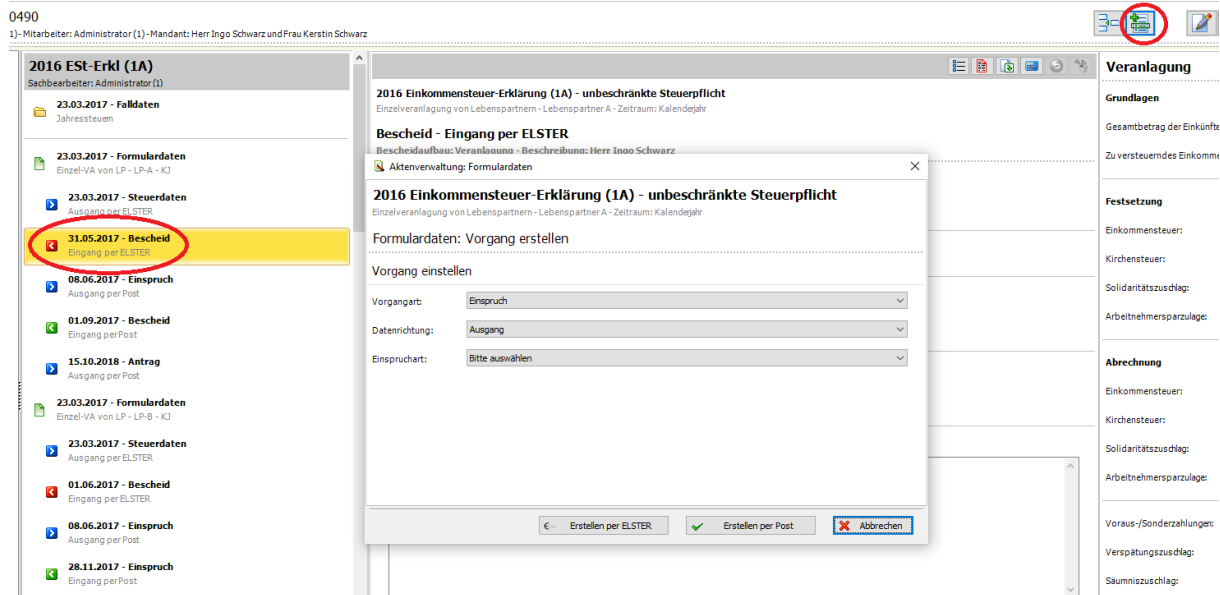
Wir zeigen den Elektronischen Einspruch zu einem Elektronischen Bescheid, der über die Bescheiddatenrückübertragung in die Aktenverwaltung eingepflegt wurde. Hier sehen Sie, dass ein abweichender Steuerbescheid per ELSTER eingegangen ist:

The screenshot displays the tax software interface for the year 2016. On the left, a navigation pane shows a list of events for 2016, with the 'Bescheid' (Decision) dated 31.05.2017 highlighted. The main area shows the details of this decision, including the taxpayer's name (Herr Ingo Schwarz) and the date of receipt (31.05.2017). A status bar indicates 'Teilweise Vorläufig' (partially preliminary) and 'Vorbehalt der Nachprüfung' (reservation of re-examination). A yellow warning box labeled 'Abweichung' (Deviation) states 'Manuell geprüft (z.B.: Papier-Bescheid erhalten)'. Below this, a 'Bemerkung:' (Remark) field is empty. On the right, a table titled 'Veranlagung' (Tax Assessment) compares the 'Bescheid' (Decision) with the 'Berechnung' (Calculation). The table shows a total tax liability of 67,827.00 € in the decision versus 51,479.00 € in the calculation, with a difference of 16,348.00 €.

Veranlagung	Bescheid	Berechnung
Grundlagen		
Gesamtbetrag der Einkünfte:	67.827,00 €	67.827,00 €
Zu versteuerndes Einkommen:	53.579,00 €	51.479,00 €
Festsetzung		
Einkommensteuer:	14.096,00 €	13.378,00 €
Kirchensteuer:	0,00 €	0,00 €
Solidaritätszuschlag:	775,28 €	735,79 €
Arbeitnehmersparzulage:	0,00 €	0,00 €
Abrechnung		
Einkommensteuer:	3.657,00 €	4.375,00 €
Kirchensteuer:	0,00 €	0,00 €
Solidaritätszuschlag:	201,13 €	240,62 €
Arbeitnehmersparzulage:	0,00 €	0,00 €
Voraus-/Sonderzahlungen:		0,00 €
Verspätungszuschlag:	0,00 €	0,00 €
Steuermiszuschlag:	0,00 €	0,00 €
Zinsen:	0,00 €	0,00 €
Erstattung/Nachzahlung:	3.858,13 €	4.615,62 €
Bundesland:	NI	NI
Erlaubte Abweichung:		0

(Abbildung 34)

Diesen Vorgang wählen Sie dann aus, klicken den Button Nummer zwei (Vorgang erstellen) an und erhalten die folgende Auswahl:



(Abbildung 35)

Sie sehen, dass als Vorschlag bereits bei der „Vorgangart“ Einspruch angewählt ist und als „Datenrichtung“ Ausgang. Nun können Sie noch die „Einspruchart“ festlegen und dann **„Erstellen per ELSTER“** wählen.

Damit gelangen Sie in das folgende Untermenü:

Einspruch erstellen

Verwaltungsakt auswählen

Verwaltungsakt:

Veranlagungsjahr auswählen

Veranlagungsjahr:

Datenart auswählen

Datenart:

Zeitraum auswählen

Zeitraum:

Datum des Verwaltungsakts

Datum:

Datenhierarchie

Datenhierarchie:

(Abbildung 36)

Anhand der bereits vorhandenen Hintergrundinformationen aus dem Elektronischen Bescheid, gegen den jetzt Einspruch eingelegt werden soll, werden alle relevanten Felder vorbelegt und es bedarf in der Regel keiner Änderungen durch Sie.

Mit einem Klick auf „**Weiter**“ wird folgendes Fenster angezeigt:

Einspruch erstellen

Veranlagungsart

Veranlagungsart: Einzelveranlagung von Lebenspartnern

Datenzuordnung

Datenzuordnung: Lebenspartner A

Steuernummer

Datenherkunft: Falldaten

19/042/783
Gifhorn (2319)

Einspruchsführer (Mandant)

Datenherkunft: Falldaten

Herr Ingo Schwarz
Straße: Musterstraße 6; 66740 Saarlouis

Empfangsbevollmächtigter (Berater)

Datenherkunft: Leiter

Herr Mitarbeiter Zwei
Straße: Wallstraße 7; 66740 Saarlouis; DE - Deutschland

Empfangsbevollmächtigter verwenden

Zurück Abbrechen Weiter

(Abbildung 37)

Die „**Veranlagungsart**“ zeigt an, ob es sich um eine Einzel- oder Zusammenveranlagung handelt.

Die „**Datenzuordnung**“ zeigt an, welche Person den Einspruch „führt“ – also welche Person der Einspruch betrifft.

Die „**Steuernummer**“ zeigt an, unter welcher Steuernummer der Einspruchsführer (Mandant) beim Finanzamt geführt wird. Die „**Datenherkunft**“ zeigt uns, woher die Angabe der Steuernummer kommt. Sollten sich gegenüber den Falleintragungen Änderungen ergeben haben, können Sie über den Button auf der rechten Seite eine Bearbeitung der Daten vornehmen. Diese werden allerdings NICHT in das Einkommensteuerprogramm zurückgeschrieben!

Der „**Einspruchsführer**“ ist IMMER der Mandant, die „**Datenherkunft**“ zeigt uns, woher die Angabe der Daten kommt. Sollten sich gegenüber den Falleintragungen Änderungen ergeben haben, können Sie über den Button auf der rechten Seite eine Bearbeitung der Daten vornehmen. Diese werden allerdings NICHT in das Einkommensteuerprogramm zurückgeschrieben!

Als „**Empfangsbevollmächtigter**“ ist grundsätzlich der Leiter der Beratungsstelle (unter Verwaltungs-Beratungsstellenverwaltung auf der Registerkarte „Leitung“ als „leitender Mitarbeiter“ eingetragen) vorbelegt, Sie können aber auch hier einen anderen Mitarbeiter auswählen bzw. eine manuelle Eingabe vornehmen.

Mit einem Klick auf „Weiter“ wird folgendes Fenster angezeigt:

(Abbildung 38)

Im oberen Bereich geben Sie die Art des Einspruchs an (Voll- bzw. Teilumfänglich). Bei Vollumfänglichem Einspruch wird immer die Aussetzung der Vollziehung beantragt, das Setzen des Häkchens ist nicht notwendig. Nur wenn Sie einen „Teil“-Einspruch machen, müssen Sie auswählen, welche Begründung die Aussetzung der Vollziehung beantragt.

Kurze Erläuterung der Buttons:



(Abbildung 39)

Eins: Neue Begründung erstellen

Zwei: Begründung aus vorhandenen Textbausteinen erstellen (Neue Textbausteine können Sie über „Eingabe-Textverarbeitung-Textbausteine erstellen/bearbeiten“ anlegen, bitte achten Sie bei der Benennung der Textbausteine darauf, eine eindeutige Bezeichnung anzugeben)

Drei: Vorhandene Begründung weiterbearbeiten

Vier: Vorhandene Begründung löschen

Über den Button eins (Neue Begründung erstellen) öffnet sich folgendes Menü:

The screenshot shows a window titled 'ELSTER: Begründung'. At the top, there is a checkbox labeled 'Zu dieser Begründung wird die Aussetzung der Vollziehung beantragt.' which is currently unchecked. Below this, there are two input fields: 'Schlagwort:' (keyword) and 'Text:'. Both fields are empty. At the bottom right of the window, there are two buttons: 'Übernehmen' (Accept) with a green checkmark icon and 'Abbrechen' (Cancel) with a red X icon.

(Abbildung 40)

Das „**Schlagwort**“ ist eine kurze aber eindeutige Beschreibung des Einspruchsgrunds. Die maximale Zeichenanzahl beträgt 99.

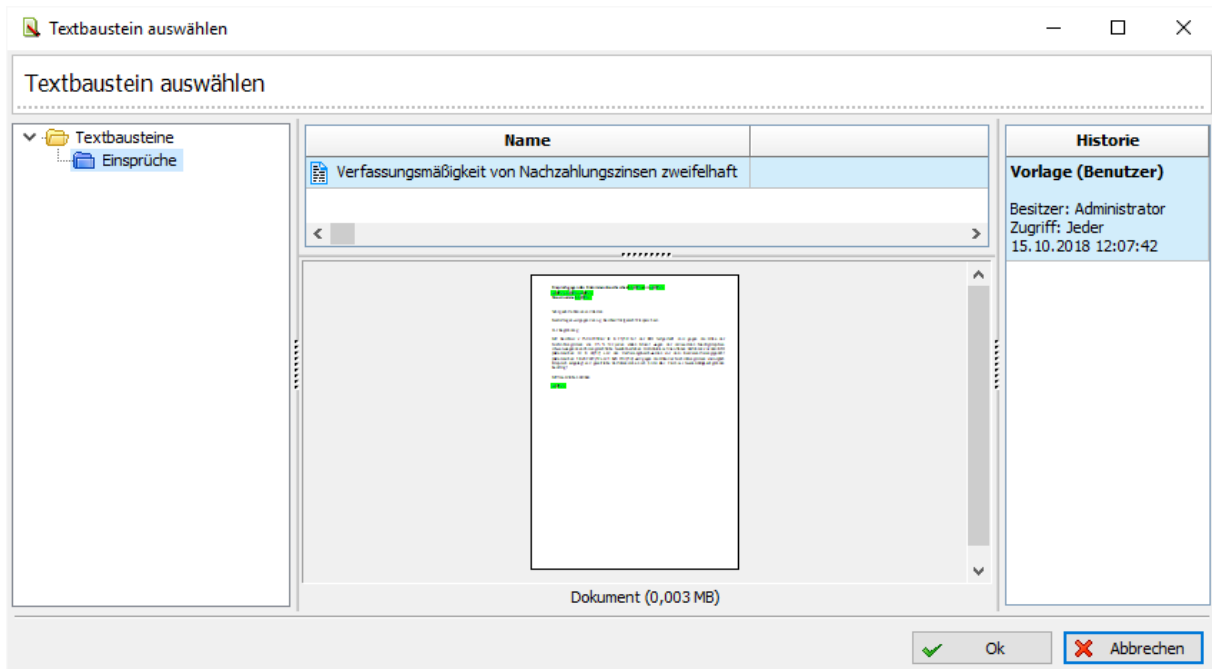
Der „**Text**“ zum Schlagwort ist die Einspruchsbegründung – sie kann pro Schlagwort 2.000 Zeichen groß sein. Sollte mehr Text notwendig sein, wird das Schlagwort beim Versand automatisch dupliziert und der Text darauf verteilt.

The screenshot shows the same 'ELSTER: Begründung' window, but now the form is filled out. The checkbox 'Zu dieser Begründung wird die Aussetzung der Vollziehung beantragt.' is checked. The 'Schlagwort:' field contains the text 'Verfassungsmäßigkeit von Nachzahlungszinsen zweifelhaft'. The 'Text:' field contains a detailed explanation: 'Sehr geehrte Damen und Herren, mit Beschluss v. 25.04.2018 Az.: IX B 21/18 hat der BFH festgestellt, dass gegen die Höhe der Nachzahlungszinsen von 0,5 % für jeden vollen Monat wegen der andauernden Niedrigzinsphase schwerwiegende verfassungsrechtliche Zweifel bestehen. Im Hinblick auf die offenen Verfahren vor dem BFH (Aktenzeichen: IX R 42/17) und den Verfassungsbeschwerden vor dem Bundesverfassungsgericht (Aktenzeichen: 1 BvR 2422/17 und 1 BvR 2237/14) wird gegen die Höhe der Nachzahlungszinsen vorsorglich Einspruch eingelegt und gesetzliche Verfahrensrufe nach § 363 Abs. 2 AO aus Zweckmäßigkeitsgründen beantragt. Mit freundlichen Grüßen Manfred Mustermann Beratungsstelle XYZ'. At the bottom right, the 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons are visible.

(Abbildung 41)

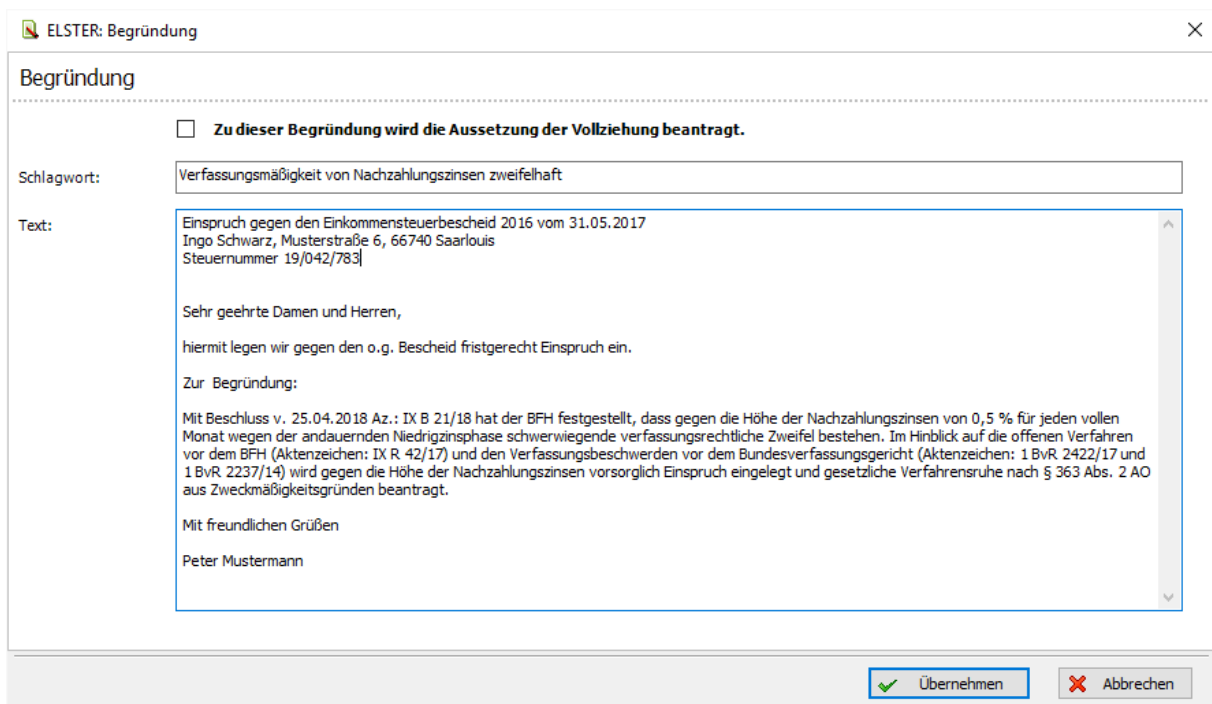
Bitte beachten Sie, dass bei „händisch“ eingegebenen Begründungen keine Variablen wie z.B. Beratungsstellenname, Name des Beratungsstellenleiters, Name des Mandanten usw. verwendet werden können. Dies ist ausschließlich über die Verwendung der Textbausteine möglich.

Über den Button zwei (Begründung aus vorhandenen Textbausteinen erstellen) öffnet sich folgendes Menü:



(Abbildung 42)

Nachdem ein Textbaustein ausgewählt wurde, wird folgendes Fenster angezeigt:



(Abbildung 43)

Sie sehen, dass im Text über die Variablen in den Textbausteinen die Daten des Steuerpflichtigen (Einspruchsführers) eingelesen werden. Dies ist grundsätzlich nicht notwendig, da alle erforderlichen Daten bereits über die vorher getätigten bzw. vorbelegten Angaben ausgefüllt worden sind. Hier können Sie noch Änderungen vornehmen oder den Text einfach übernehmen.

Einspruch erstellen

Beantragt wird

Aussetzung der Vollziehung

Art:

Begründungen

Verfassungsmäßigkeit von Nachzahlungszinsen zweifelhaft

Einspruch gegen den Einkommensteuerbescheid 2016 vom 31.05.2017
 Ingo Schwarz, Musterstraße 6, 66740 Saarlouis
 Steuernummer 19/042/783

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legen wir gegen den o.g. Bescheid fristgerecht Einspruch ein.

Zur Begründung:

Mit Beschluss v. 25.04.2018 Az.: IX B 21/18 hat der BFH festgestellt, dass gegen die Höhe der Nachzahlungszinsen von 0,5 % für jeden vollen Monat wegen der andauernden Niedrigzinsphase schwerwiegende verfassungsrechtliche Zweifel bestehen. Im Hinblick auf die offenen Verfahren vor dem BFH (Aktenzeichen: IX R 42/17) und den Verfassungsbeschwerden vor dem Bundesverfassungsgericht (Aktenzeichen: 1 BvR 2422/17 und 1 BvR 2237/14) wird gegen die Höhe der Nachzahlungszinsen vorsorglich Einspruch eingelegt und gesetzliche Verfahrensrufe nach § 363 Abs. 2 AO aus Zweckmäßigkeitsgründen beantragt.

Mit freundlichen Grüßen
 Peter Mustermann

(Abbildung 44)

Über „Weiter“ gelangen Sie in den Versanddialog:

ELSTER: Einspruch

ELSTER-Testtransfer

Einspruch versenden Version: 96

ELSTER-Datenlieferant

Datenlieferant: **Mitarbeiter Zwei**

ELSTER-Versand-Zertifikat auswählen

Zertifikat:

(Abbildung 45)

Sie wählen jetzt noch das Zertifikat aus, mit dem der Elektronische Einspruch übertragen werden soll und klicken auf „Weiter“:

ELSTER: Einspruch

ELSTER-Testtransfer

Einspruch versenden Version: 96

ELSTER-Datenlieferant

Datenlieferant: **Mitarbeiter Zwei** Ändern

ELSTER-Versand-Zertifikat auswählen

Zertifikat: ELSTER-Basis-1

Abbrechen Datenschutz Weiter

(Abbildung 46)

Dann erhalten Sie eine Zusammenfassung des Vorganges:

ELSTER: Einspruch

ELSTER-Testtransfer

Einspruch versenden Version: 96

Zertifikat: **ELSTER-Basis-1**

Datensätze

Verwaltungsakt	Jahr	Datenart	Zeitraum	Zuordnung
Est - Fests.	2016	Est-Erkj (1A) - Einzel-VA von LP	Kalenderjahr	2000490 - LP-A

Zurück Abbrechen Prüfung starten

(Abbildung 47)

Nach erfolgreicher Prüfung können Sie den Einspruch nun versenden, indem Sie auf „**Versand starten**“ klicken:

ELSTER: Einspruch

ELSTER-Testtransfer

Einspruch versenden Version: 96

Zertifikat: **ELSTER-Basis-1**

Ergebnis:

Status	Verwaltungsakt	Jahr	Datenart	Zeitraum	Zuordnung
✓	Est - Fests.	2016	EST-Erkl (1A) - Einzel-VA von LP	Kalenderjahr	2000490 - LP-A

Zurück Abbrechen Versand starten

(Abbildung 48)

Sofern Sie die PIN-Abfrage in der Zertifikatsverwaltung nicht abgeschaltet haben, wird diese nun angezeigt:

ELSTER: Pin-Abfrage

Pin/Passwort eingeben

Pin:

Zertifikat ist ok

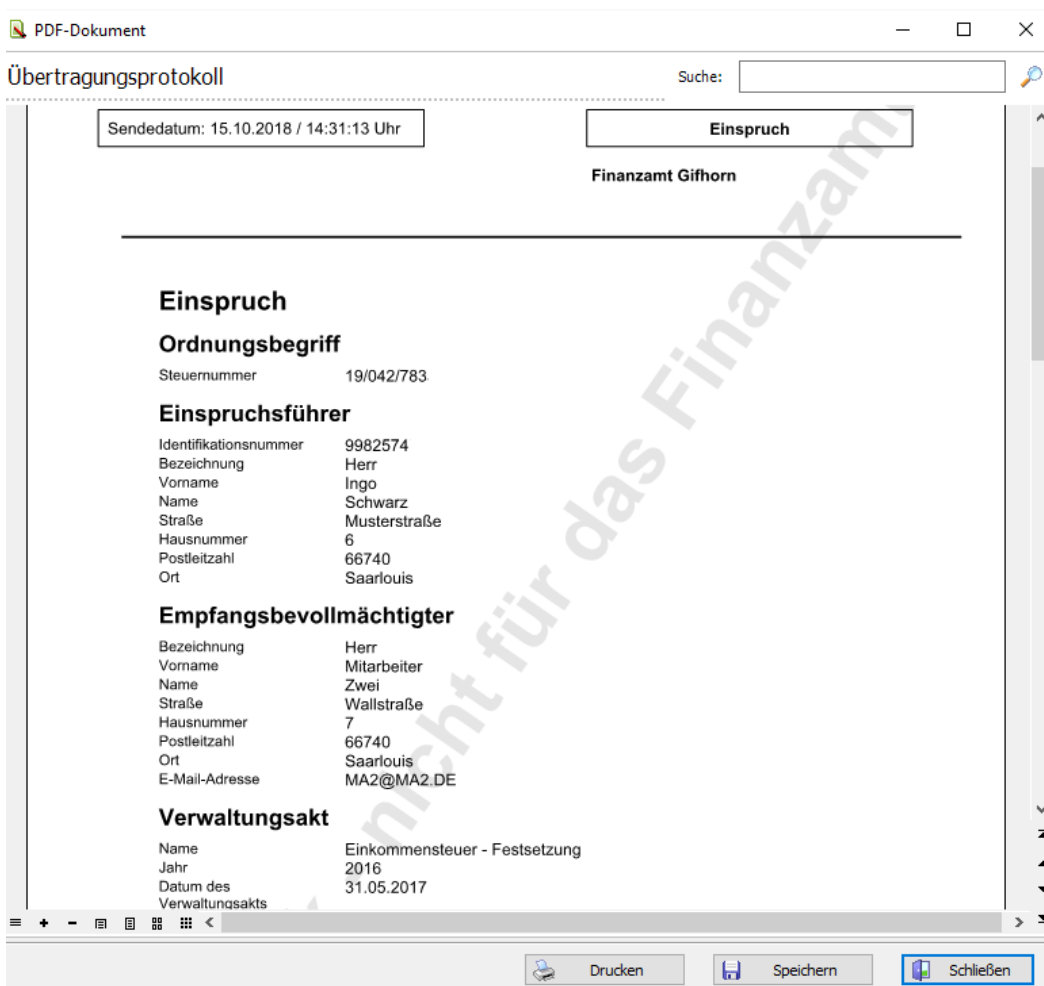
Bestätigen Abbrechen

(Abbildung 49)



(Abbildung 50)

Über einen Doppelklick auf den Eintrag **Protokoll** innerhalb des angezeigten Datengitters erhalten Sie ein Protokoll über den versendeten Einspruch:

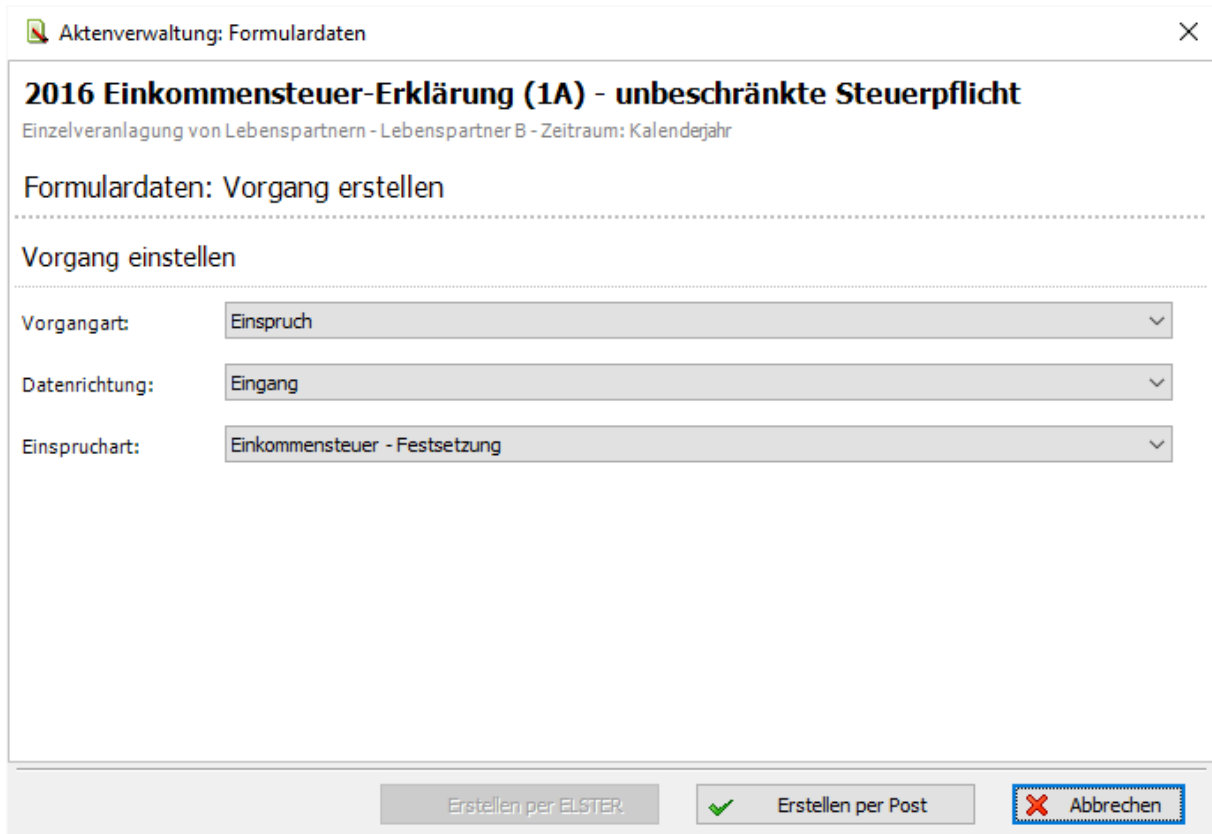


(Abbildung 51)

Einspruchsentscheidung per Post erfassen

Sollte Ihrem elektronischen Einspruch wider Erwarten nicht stattgegeben werden, und Sie erhalten ein Schreiben mit der Ablehnung des Finanzamts, haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, hier in der Aktenverwaltung einen neuen Vorgang anzulegen und eine Einspruchsentscheidung per Post einzutragen.

Hierzu klicken Sie den durch den ELSTER-Versand erzeugten Eintrag „Einspruch Ausgang per ELSTER“ an, und wählen den Button zwei „Vorgang erstellen“. Sie erhalten folgende Auswahl:



The screenshot shows a software window titled "Aktenverwaltung: Formulardaten" with a close button (X) in the top right corner. The main content area is titled "2016 Einkommensteuer-Erklärung (1A) - unbeschränkte Steuerpflicht" and includes the subtitle "Einzelveranlagung von Lebenspartnern - Lebenspartner B - Zeitraum: Kalenderjahr". Below this, the text "Formulardaten: Vorgang erstellen" is displayed. A section titled "Vorgang einstellen" contains three dropdown menus: "Vorgangart:" set to "Einspruch", "Datenrichtung:" set to "Eingang", and "Einspruchart:" set to "Einkommensteuer - Festsetzung". At the bottom of the window, there are three buttons: "Erstellen per ELSTER" (disabled), "Erstellen per Post" (active, with a green checkmark), and "Abbrechen" (highlighted with a red border and a red X icon).

(Abbildung 52)

Durch Klick auf „Erstellen per Post“ öffnet sich der folgende Auswahldialog:

The screenshot shows a software window with a green header bar. The main content area is titled "2016 Einkommensteuer-Erklärung (1A) - unbeschränkte Steuerpflicht". Below this, there is a section for "Einspruch - Eingang per Post" with the following details: "Einspruchart: Einkommensteuer - Festsetzung - Beschreibung: Frau Kerstin Schwarz". There are two date fields: "Bereitgestellt am: 15.10.2018" and "Eingegangen am: 15.10.2018". A "Widerspruchsfrist: 19.11.2018" is also displayed. A dropdown menu for "Bewertung:" is open, showing options: "Abgelehnt", "Stattgegeben", "Zum Teil stattgegeben", "Abgelehnt", and "Zurückgezogen". The "Abgelehnt" option is selected. Below the dropdown is a text area for "Bemerkung:". At the bottom, it says "Letzte Änderung: 15.10.2018 um 13:43:58 Uhr" and "Musterverein (1) - Administrator (1)".

(Abbildung 53)

The screenshot shows a software window with a green header bar. The main content area is titled "2016 Einkommensteuer-Erklärung (1A) - unbeschränkte Steuerpflicht". On the left side, there is a tree view showing a list of documents. The right side shows a detailed view of a document, including the same "Einspruch - Eingang per Post" section as in the previous screenshot. The "Bewertung:" dropdown menu is now closed and shows "Abgelehnt". The "Bemerkung:" text area is empty. At the bottom, it says "Letzte Änderung: 15.10.2018 um 13:45:58 Uhr" and "Musterverein (1) - Administrator (1)".

(Abbildung 54)

Mit der Auswahl „Abgelehnt“ können Sie dann den Vorgang abschließen und im oberen Bereich über den Button sieben (Diskettensymbol) abspeichern.